

11. Soziale und kulturelle Maßnahmen

Die verantwortlichen Leiter unserer Einrichtungen erhielten laufend politische und fachliche Anleitung.

Es wurde nach den Beschlüssen unserer Partei und der Massenorganisationen gearbeitet.

Die gesetzlichen Anordnungen unserer Regierung wurden befolgt.

Der 20. Jahrestag der Gründung der SED wurde ideologisch vorbereitet. Anlässlich des historischen Tages wurden von unseren Kollegen Verpflichtungen übernommen.

Dem Aufruf, die Solidaritätsaktion für Vietnam zu unterstützen, wurde in hohem Maße nachgekommen.

Die Arbeitsschutzbelehrungen wurden quartalsweise durchgeführt.

Die Betriebsdelegiertenkonferenz unserer Partei, die im **Dezember** 1966 stattfand, wurde mit allen Leitern ausgewertet.

Unterstützt wurden die Partei- und FDJ-Wahlen.

Die Planerfüllung 1966 liegt für unser Bereich noch nicht vor, wird noch nachgereicht.

Es sind folgende Inventuren durchgeführt worden:

1. Inventarisierungspflichtige Arbeitsmittel
2. Lebensmittelinventur
3. Kassenbestandsaufnahme

Bis heute ergaben sich keine Beanstandungen seitens der Kontrolle. Ein Abschlußprotokoll liegt uns noch nicht vor.

Die Verpflichtungen des Betriebskollektivvertrages 1966 wurden erfüllt.

Die Ausarbeitung des Betriebsplanes 1967 für die Betreuungseinrichtungen wurde vorgenommen. Ebenso wurde der Perspektivplan vorbereitet. Die Plandiskussion darüber wurde in unserem Bereich durchgeführt.

Die Aufgaben für den BKV 1967, die unser Bereich betreffen, wurden gemeinsam erarbeitet.

Vorbereitungen für die Arbeiterfestspiele, welche 1967 in Dresden stattfinden, wurden für unser Bereich in Zusammenarbeit mit der BGL getroffen. Der 1. Maßnahmeplan für kulturelle Aufgaben wurde Ende August erarbeitet und ist zum großen Teil erfüllt. Der Plan für die 2. Etappe ist in Vorbereitung.

Teilnehmer für die Lehrgänge der Betriebsakademie wurden laufend gewonnen. Ebenso für das Grundstudium der Kulturfunktionäre mit dem Erfolg, daß sich 4 Kolleginnen und 1 Kollege beteiligten.

1 Kollegin bestand mit Erfolg die Facharbeiterprüfung als Koch. 2 Kolleginnen unseres Bereiches schlossen mit Erfolg das 2-jährige Studium für Kulturfunktionäre ab.

Am 24. und 31. 12. 66 erhielten alle diensthabenden Kolleginnen und Kollegen, welche nach 20.00 Uhr Dienst leisteten, am 24.12. je 1 Päckchen Bohnenkaffee und 1 Dose Fisch und am 31.12. je 1 Beutel Bohnenkaffee.